

Joomla-Template: reBase

Das Joomla-Template „reBase“ von reDim ist ein modernes Template, das den aktuellen Ansprüchen an Design, Technik und Ästhetik entspricht. Es ist kompatibel ab Joomla 3.x und bietet viele Anpassungsmöglichkeiten (z.B.: Hintergrundfarbe, Linkfarbe, Seitenbreite etc.). Zudem ist es W3C-konform, full-responsive und wurde in HTML5 und CSS3 erstellt. Das Template kommt ganz ohne Erweiterungen aus.

Auf Dritthersteller Scripte wurde weitestgehend verzichtet und soweit wie möglich die Funktionen des Joomla-Systems ausgeschöpft.

- W3C-konform
- HTML5
- CSS3
- Responsive

Kompatibel für:

- Joomla 3.x

Sprachen:

- Deutsch
- Englisch

Features:

- Google-Font-Einbindung
- Einfache Logoeinbindung
- Individuelle Seitenbreite-Skalierung
- Umfangreiche Farbeinstellungen: Hintergrund, Textfarbe, Hauptfarbe, Zweitfarbe, Linkfarbe
- Anheftendes Menü
- Addthis Smartlayers (Share Buttons)
- Social Buttons (Facebook, Twitter, Google+)
- Flexible Slideshow
- Popup-Modul
- Top-Scroll-Pfeil

Template-Anpassungsmöglichkeiten

Erweitert

- **Eigenes Logo einbinden**

Laden Sie ein Logo in den Medienbereich hoch. Achten Sie darauf, dass das Logo möglichst im PNG-Format und der Hintergrund transparent ist. Sie können das Logo dann bei den Template-Einstellungen bei „Logoauswahl“ auswählen.

Erweiterungen / Templates / reBase: Reiter „Erweitert“ -> Logoauswahl

- **Seitengröße einstellen**

Sie können bei den Template-Einstellungen unter dem Punkt „Seitenbreite“ einen eigenen Wert für die Breite der Seite eintragen. Wichtig ist das Sie „px“ hinten anhängen. Wenn Sie z.B. 1200 Pixel Breite haben möchten, dann tragen Sie „1200px“ ein.

- **Andere Google Fonts einbinden**

Standardmäßig wird der Google Font „Raleway“ genutzt. Sollten Sie einen anderen Google Font nutzen wollen, so können Sie bei den Template-Einstellungen einen anderen Font angeben.

Erweiterungen / Templates / reBase: Reiter „Erweitert“

- **Google Font**

Tragen Sie in dieses Feld den Parameter „family“ aus dem Einbettungslink von Google Fonts ein. Damit weiß das Template welchen Google Font es einzubinden hat. Beispiel für einen Einbindungslink: `//fonts.googleapis.com/css?family=Raleway:400,700`". Hier von wird dann „Raleway:400,700“ eingetragen.

Als nächstes muss die Schriftart im CSS gesetzt werden. Ein Beispiel für eine CSS-Anweisung ist: `font-family: 'Raleway', sans-serif;`. Hiervon wird nur der Teil `'Raleway', sans-serif` in das Feld „CSS Font-Familie“ eingetragen.

- **Schriftgröße und Zeilenhöhe anpassen**

Hier können Sie die Schriftgröße von Fließtext, sowie dessen Zeilenhöhe eintragen. Die Schriftgröße ist möglichst in Pixeln anzugeben. Beispiel: „12px“. Die Zeilenhöhe kann in Pixeln oder in EM angegeben werden. Beispiel: „18px“ oder „1.8em“.

- **Menü anheften (Sticky)**

Sie haben die Möglichkeit das Anheften des Menüs an die obere Browserkante zu deaktivieren. Dazu einfach bei den Template-Einstellungen bei „Erweitert“ den Punkt „Menü anheften“ auf „Nein“ setzen.

Erweiterungen / Templates / reBase: Reiter „Erweitert“

- **Addthis Smartlayers**

Im linken Bereich des Browserrandes erscheinen Social Share Buttons. Diese können Sie in den Template-Einstellungen bei „Addthis Smartlayers“ auf „Nein“ deaktivieren.

Erweiterungen / Templates / reBase: Reiter „Erweitert“

- **Menülogo**

Beim herunterscrollen erscheint im angehefteten Menü das Logo neben den Menüpunkten. In den Template-Einstellungen bei „Menülogo anheften“ können Sie diese Funktion deaktivieren.

Erweiterungen / Templates / reBase: Reiter „Erweitert“

- **Social Footer Icons**

Wenn Sie in den Template-Einstellungen einen Link zu Ihren eigenen Profildaten in den sozialen Netzwerken Facebook, Twitter und Google Plus hinterlegen, erscheinen die jeweiligen Icons im Footer-Bereich.

- **Copyright-Zeile**

Wenn Sie die Standard-Copyright-Zeile mit Backlink deaktivieren möchten, dann schalten Sie die Option „Copyright-Zeile“ auf „Nein“. Stattdessen können Sie nun auf der Modulposition „copyright“ eine eigene Copyright-Zeile einfügen. Hier werden keine Absätze oder Zeilenumbrüche berücksichtigt.

Slideshow-Einstellungen

- **Slide-Effekt und Geschwindigkeit einstellen**

Sie können die Slideshow nach Ihren Wünschen konfigurieren. Dazu im Template auf den Reiter „Slideshow“ klicken, um die Einstellungen vorzunehmen.

Anpassungen: Erweiterungen / Templates / reBase: Reiter „Slideshow“

Farb-Einstellungen

- **Farben im Template setzen**

Standardmäßig ist die Farbe des reBase Templates blau. Sie haben aber die Möglichkeit das Template nach Ihren Wünschen farblich anzupassen, wie es Ihnen beliebt. Bei den Template Optionen können Sie die Farben für spezielle Bereiche, Passagen und Objekte setzen.

Experten-Einstellungen

- **Popup-Session**

Siehe „Popup-Modul“ bei Template-Funktionen

- **Systemmeldungen als Popup**

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob die Systembenachrichtigungen im Popup-Fenster erscheinen sollen. Standardmäßig erscheinen die Systemmeldungen am oberen Bildschirmrand.

- **Experteneinstellungen des Template-Rasters (Spans)**

Das Bootstrap-Spaltenystem, mit dem das Template arbeitet geht stets von einer Einteilung in 12 Teilen aus. Da bei ungeraden Spalten eine Aufteilung daher nicht möglich ist, müssen hierfür Ausnahmen eingerichtet werden. Nur für Experten!

Erweiterungen / Templates / reBase: Reiter „Expertenoptionen“

Sonstige Funktionen, Klassen und Objekte

- **Buttons**

Um Links in Form eines Buttons (Schaltfläche) darzustellen, fügen Sie in Ihren Text oder Modul einen Link ein, und geben Sie diesem Link die Klasse „button“. Beispiel:

```
<a href="/testseite/" class="button">Button</a>
```

- **Popup-Modul**

Das Popup-Modul bietet die Möglichkeit ein beliebiges Modul als Popup anzuzeigen. Schalten Sie ein Modul (empfohlen wird das „Eigene-Inhalte-Modul“) auf der Position „popup“. Dieses Modul wird beim Aufrufen der gewählten Seite eingeblendet. Sollten mehrere Popup-Module auf einer Seite geschaltet sein, so werden diese nacheinander eingeblendet. Soll ein Popup-Modul nur beim ersten Besuch eingeblendet werden, so kann man bei den Template-Optionen die Session aktivieren („Popup-Session“). So stellt man sicher dass der Besucher nicht „zugespammt“ wird.

Erweiterungen / Templates / reBase: Reiter „Expertenoptionen“

- **Dynamische Slideshow**

Um eigene Bilder in der Slideshow zu schalten, nutzen wir das „Eigene-Inhalte-Modul“ von Joomla. Dazu begeben Sie sich zu den Modulen und erstellen ein neues Modul mit dem Typ „Eigene Inhalte“. In den Inhaltsbereich fügen Sie über die Schaltfläche „Bild“ (unter dem Textfeld) ein Bild in den Inhalt ein. Dieses Bild ist dann das Bild für diesen Slider. Jeglicher Text, der sich im Inhaltsbereich befindet erscheint als Zusatztext unter der Überschrift. Die Überschrift selbst wird aus dem Modulnamen erstellt.

Nun schalten Sie das Modul auf der Position „slideshow“ auf den gewünschten Seiten. Verfahren Sie so mit mehreren Modulen. Wird mehr als ein Slider-Modul auf einer Seite geschaltet, so werden diese zu einer Slideshow zusammengefügt. Sollte es nur einen Slider geben, dann gibt es auch keine Slideshow.

Wenn Sie keine Überschrift haben möchten, deaktivieren Sie bei den Modulooptionen den Titel. Wenn Sie keinen Zusatztext haben möchten, lassen Sie den Inhaltsbereich leer.

Tipp: Fügen Sie in die Slider nur gleich große Bilder ein, da sich die Höhe der Slideshow nach der Maßen der Bilder richtet.

• **Modulpositionen**

Die Modulpositionen sind eigens entwickelte Positionen, die eine Vielzahl an Positionierungsmöglichkeiten bieten. Bei der Positionsauswahl der Module werden Ihnen alle möglichen Positionen angeboten. Für eine detaillierte Übersicht, nutzen Sie die Grafik:

The wireframe illustrates a website layout with the following components and labels:

- Header:** 'reBase' logo, 'HEAD-RIGHT' label, and 'MAINMENU'.
- Navigation:** 'HOME', 'SUBMENU', 'ARTICLE', 'BLOG', 'POPUP', 'CONTACT'.
- Slideshow:** 'SLIDESHOW' area with 'SLIDER1 (HEADLINE AND TEXT)' and 'slider with headline and text'.
- Teasers:** Three 'TEASER' blocks (TEASER1, TEASER2, TEASER3) with placeholder text.
- Content Area:**
 - 'TESTMODUL (OUTSIDE-BEFORE-CONTENT)' and 'OUTSIDE-BEFORE-CONTENT' label.
 - 'SEARCH LEFT' and 'POPUP POSITION FOR POPUP MODULES WHICH SHOULD POP UP ON SCREEN.'
 - 'PAGE GENERAL MODULES WHICH HAVE TO BE PLACED INTO BODY.'
 - 'BEFORE-CONTENT' label.
 - 'TESTPAGE' with 'HEADLINE H2', 'HEADLINE H3', and 'HEADLINE H4'.
 - 'AFTER-CONTENT' label.
 - 'TESTMODUL (AFTER-CONTENT)'.
 - 'OUTSIDE-AFTER-CONTENT' label.
- Sidebar:** 'SIDEMENU RIGHT' containing 'Home', 'Submenu', 'Articles', 'Articles', 'Articles', 'Articles', 'Article', 'Blog', 'Popup', 'Contact', and 'LOGIN FORM'.
- Footer:** 'FOOTERSPAN1', 'FOOTERSPAN2', 'FOOTERSPAN3', 'FOOTERSPANS', 'COPYRIGHT', and 'FOOTER'.

- **Bootstrap-Funktionen**

Es können jegliche Funktionen und Klassen von Bootstrap verwendet werden, sofern diese nicht mit dem Template-Layout kollidieren. Spezielle Objekte werden vom Template überschrieben, und werden nicht von Bootstrap-Standard-Formatierungen beeinflusst.

- **Eigene Stylesheet-Datei**

Sollen wichtige Anpassungen vorgenommen werden, so können Sie die im Template-Ordner abgelegte CSS-Datei „template-overwrite.css“ dafür nutzen. Mach Sie nur CSS-Anpassungen, wenn Sie sich mit HTML und CSS auskennen!

- **Modultypen (Box, Bar, Default)**

Das reBase-Template bietet drei verschiedene Arten von Modul-Typen.

Default: Standard-Modul ohne Gestaltungselemente
Box: Vollflächig eingerahmt in einem Kasten (Zweitfarbe)
Bar: Modultitel in Balken (in Schriftfarbe)

Anwendung: Öffnen Sie das gewünschte Modul , das einen der beiden Stile annehmen soll. Klicken Sie auf den Reiter „Erweitert“. Tragen Sie bei „Modulklassensuffix“ entweder „box“ oder „bar“ ein. Speichern Sie das Modul ab.